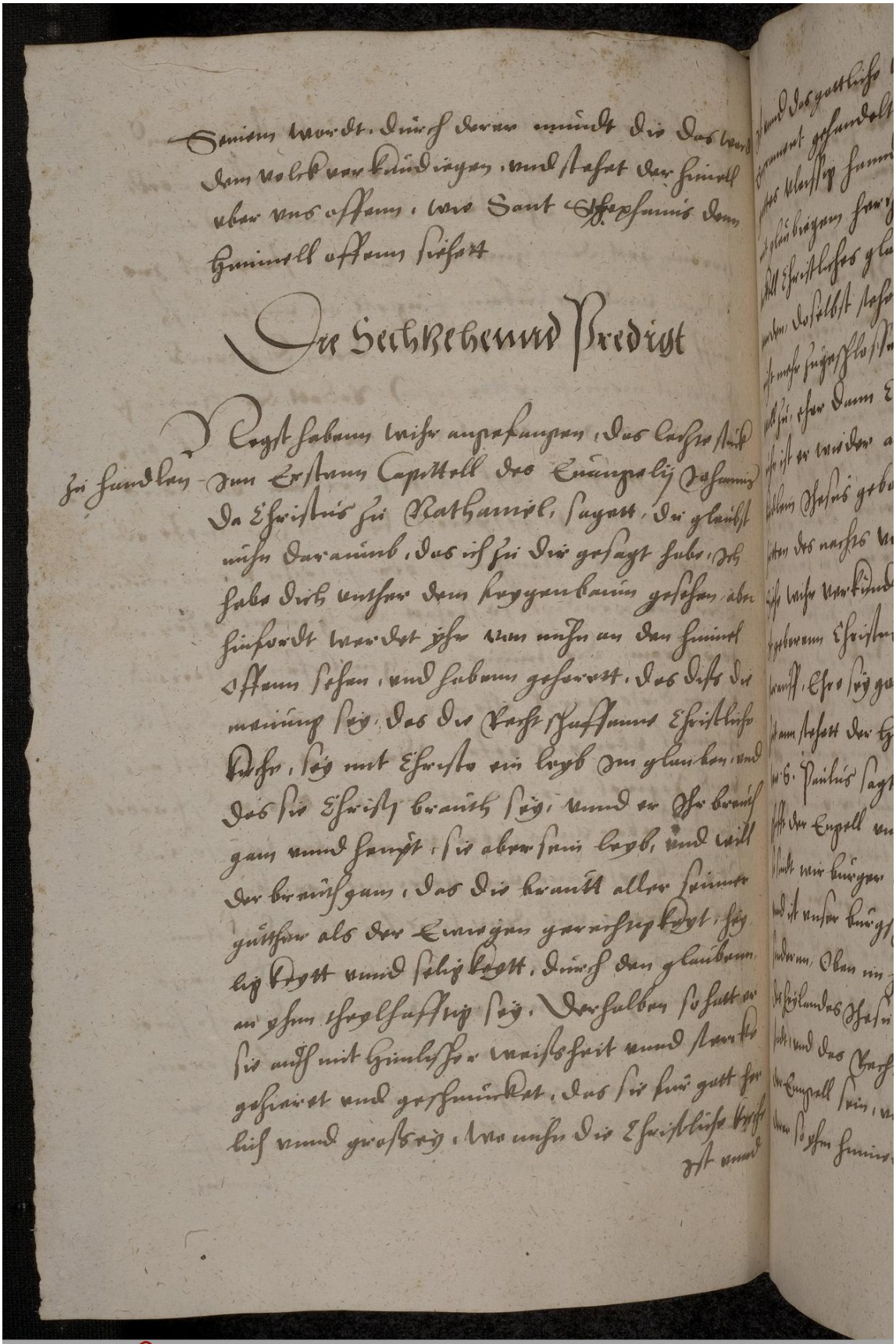

Seinem Wordt. Durch deren mundt die das Wort
dem Volck verkündigen, und saget der Himell
ober uns offen, wie Sant Stephanus den
Himmell offen sihet

Die Sechzehende Predigt

Gestern haben wihr angefangen, das Sechste stück
zu handlen dem Ersten Capittell des Euangelij Johannis
da Christus zu Nathanael sagett, Du glaubst
mihr darumb, das ich zu dir gesagt habe, Ich
habe dich unter dem Feygenbaum gesehen, aber
hinfurdt werdet jhr den himmell
offen sehen, und haben gesaget, das dise die
meinung sey, das der Rechte Menschen Christus
dieser, sey mit Christo ein leyb zu glauben, und
das sie Christi braudt sey, und er jhr braut
gam und haupt, sie aber sein leyb, und weill
der brautgam, das die braudt alles seines
gutthun als der Euangelion gewisz leydt, sey
sie leydt und seligkeytt, durch den glauben,
an jhnen selbsthettig sey. Derhalben sie auch
sie auch mit himlischer weisheit und kunst
gezieret und geschmuckett, das sie zu gutt zu
hus und groszer, wie unser die Christliche kirch
ist und